

**Reg. 13**

# Eurolack 855

**Eigenschaften:**

- Eignung: Wohnbereich, leichter Objektbereich
- wässriges, einkomponentig einsetzbares Imprägniersiegel für Parkett
- Grundierung und Decklack als ein Produkt, (Vollaufbau möglich) \*\*
- glänzend, seidenmatt, matt
- roll- und spachtelbar
- entspricht der Beanspruchungsklasse A nach ÖNorm C 2354 hinsichtlich Kratzfestigkeit


**Für das Versiegeln:**

- allen gängigen Parkettarten, - hölzern und –böden \*\*, die schubfest oder schubelastisch geklebt sind

**Technische Daten:**

Basis:	Acrylat- PUR Dispersion
Farbe:	milchig
Dichte:	ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz:	niedrigviskos
Verdünner/Reiniger:	Wasser
Auftragsweise:	Doppelflächenspachtel (75080)/ Microfaserwalze (75082)
Verbrauch:	Spachtel 30 g/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang Walze ca. 120 g/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang
Trockenzeit:	ca. 20 Min. bzw. 2 – 4 Stunden *
Erste vorsichtige Nutzung:	nach 24 Stunden *
Endhärte:	nach 14 Tagen *
beste Verarbeitung:	innerhalb 12 Monate, nicht über 30 °C lagern Anbruch dicht verschließen, alsbald aufbrauchen
Frostempfindlich:	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
GISCODE:	W 2+
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

\* Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

**Untergrund:**

Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Nach dem Grobschliff werden die Fugen bis 2 mm Breite mit 8802 Aqua-Holzkittlösung High Solid, gemischt mit Schleifstaub, verspachtelt. Nach einer Trockenzeit von ca. 30 Minuten erfolgt der Feinschliff (Körnung 100 – 120).

**Verarbeitung:**

Gebinde vor Gebrauch gut aufschütteln, um die Mattierung gleichmäßig im Lack zu verteilen. Je nach Parkett-/Holzart/-qualität kann sowohl ein Vollaufbau mit 855 Eurolack ausgeführt werden, als auch auf Forbo Grundlacken gearbeitet werden. Beim Vollaufbau kann der Lack gespachtelt oder gerollt werden, wobei darauf zu achten ist, dass empfindliche Hölzer (z.B. Buche, Esche, Ahorn und viele Obsthölzer) nicht gespachtelt werden dürfen. Auf Hochkantlamellenparkett, Holzpflaster, Schwingböden oder Parkett auf Heizestrichen, bei denen die Gefahr der Seitenverleimung besteht, muss mit 881 Aqua-Spachtelpaste, einer elastischen Grundierung, gespachtelt werden. Empfindliche Hölzer die wegen der Gefahr des Dunkelschleiers nicht gespachtelt werden sollen, empfehlen wir gegen Seitenverleimung und zur Reduzierung der Saugfähigkeit mit 882 Aqua-Grundlack einmal zu rollen, erst danach mit 881 Aqua-Spachtelpaste spachteln.

Um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten, empfehlen sich zwei kreuzweise Spachtelgänge mit anschließendem Rollenauftrag. Je nach Frequentierung sind die Anzahl der Walzenaufträge

auszuwählen. Wir empfehlen 2 Walzenaufträge mit Forbo Microfaserwalze (Art. 75082). An einem Tag nicht mehr als zwei Walzenaufträge durchführen. Innerhalb von 24 Stunden ist die Fläche erneut überlackierbar. Wird diese Zwischentrockenzeit überschritten, ist ein Zwischenschliff vorzunehmen. Ein Zwischenschliff vor dem letzten Lackauftrag verbessert die Oberflächenoptik. Nach einem Zwischenschliff ist sorgfältig zu entstauben, dazu ggf. mit dem Lack zwischenspachteln. Je nach Holzart wird die Maserung des Holzes hervorgehoben. Die Raumtemperatur während der Verarbeitung 15 – 25 °C, die relative Luftfeuchte 40 – 65 % betragen. Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Zur Verzögerung der Trocknung bei ungünstigen klimatischen Verhältnissen (niedrige Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen), bei komplizierter Raumgeometrie oder großen Flächen kann bis 5% ATV Aqua Trocknungsverzögerer zugemischt werden. Dadurch wird die Gefahr von Ansätzen reduziert und der Verlauf optimiert. Nach Aushärtung des Lackfilmes ist grundsätzlich eine Polymerschutzpflege aufzubringen, hierfür 898 Longlife Basisschutz verwenden.

\*\* Seltene Hölzer, Exoten oder Räumereiche sind wegen möglicher Ausfärbungen oder Streifenbildung durch den Räucherprozess mit 857 Aqua Safe Sperrgrund oder lösemittelhaltigem 865 Sperr- und Exotengrund zu grundieren. Insbesondere gebleichte Esche, Akazie und Kirsche sind mit 865 Sperr- und Exotengrund zu behandeln.

Vor Einsatz auf unbekanntem Holzarten sind Eigenversuche erforderlich, um ggf. Farbtonveränderungen, Ausblutungen oder Benetzungsstörungen vorbeugen zu können. Weichmacherhaltige Materialien aus aufliegenden Materialien (Stuhlrollen, Teppichunterlagen, Filzgleiter) können zu Verfärbungen oder Erweichungen des Lackes führen. Bei Renovierungen von Altböden bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen. Bei der matten Ausführung auf dunklen Hölzern max. 3 Lackaufträge a' 120 g/m<sup>2</sup> ausführen, da sonst durch den hohen Anteil Mattierungsmittel die Lacktransparenz beeinflusst wird (Milchglaseffekt).

**Pflegehinweis:** Nach DIN 18356 sind versiegelte Parkett - Korkböden laufend zu pflegen. Hierfür empfehlen wir Easy-to care 887 Parkett- und Bodenpflege und 888 Universalpflege. Bitte gesonderte Information und Pflegeanweisung anfordern.

**Reinigungsmittel:** Verunreinigungen durch den Lack möglichst rasch, Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**EU-Grenzwert für dieses Produkt** Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt von VOC beträgt im gebrauchsfertigen Zustand in der Produktkategorie A/i/Wb: 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 140 g/l VOC.

**Versandpackungen:** 5l, 10 l Einweggebinde netto

**Zur besonderen Beachtung:** Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche, bei seltenen Holzarten (Exoten), bei denen weniger Erfahrungen bezüglich der Verarbeitung und der Inhaltsstoffe vorliegen, die die Eigenschaften der Versiegelungsschicht beeinflussen können. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

75251\_855\_gl  
75241\_855\_sm  
75261\_885 m

Stand 10. Juli 2013  
ersetzt Ausgabe vom 29. Januar 2013